

Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube: Übergabe einer Ölsperre an die Freiwillige Feuerwehr Grenzach-Wyhlen

Grenzach-Wyhlen, 18.07.2016. Die Gemeinde Grenzach-Wyhlen und die Roche Pharma AG (Roche) haben eine Nutzungsvereinbarung über den Einsatz und den Unterhalt einer Ölsperre von Roche inklusive Transportanhänger unterzeichnet. Die offizielle Nutzungsübergabe der Ölsperre an die Freiwillige Feuerwehr Grenzach-Wyhlen erfolgte am 15. Juli 2016 auf dem Areal des Wassersportclubs Grenzach-Wyhlen e. V. im Beisein von Gemeindevertretern und Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr sowie von Roche. Mit der Ölsperre kann während der Sanierung von Perimeter 1/3-NW der Altablagerung Kesslergrube der Schutz des Rheins vollumfänglich sichergestellt werden.

Um während der Sanierung von Perimeter 1/3-NW der Altablagerung Kesslergrube den Schutz des Rheins vollumfänglich sicherzustellen, haben die Gemeinde Grenzach-Wyhlen und die Roche Pharma AG (Roche) eine Nutzungsvereinbarung über den Einsatz und den Unterhalt einer Ölsperre von Roche inklusive Transportanhänger unterzeichnet. Die Ölsperre kommt zum Einsatz, falls sich stromaufwärts am Schiffsanleger der Kesslergrube eine Havarie oder Leckage ereignen sollte. Dabei verhindert die Ölsperre eine weitere Ausbreitung der Verschmutzung an der Wasseroberfläche.

Die offizielle Übergabe der Gerätschaften an die Freiwillige Feuerwehr erfolgte am 15. Juli auf dem Areal des Wassersportclubs Grenzach-Wyhlen e. V. im Beisein von Gemeindevertretern, der Freiwilligen Feuerwehr sowie von Roche. Der Bürgermeister von Grenzach-Wyhlen, Dr. Tobias Benz, würdigte in seinem Grußwort die Anstrengungen von Roche für die Sanierung der Kesslergrube: „Die Gemeinde schätzt das Engagement von Roche und wir freuen uns über diesen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.“

Für Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter der Sanierung von Perimeter 1/3-NW der Altablagerung Kesslergrube und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten, ist eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde besonders wichtig: „Für uns ist es selbstverständlich, alle im Rahmen der Sanierung notwendigen Sicherungsmaßnahmen für Mensch und Umwelt zu treffen. Dies gilt insbesondere auch für den Schutz des Rheins“, erklärt Dr. Richard Hürzeler.

Im Anschluss an die Übergabe erläuterte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Grenzach-Wyhlen, Claus Werner, die technischen Details zur Ölsperre. Mit einer Gesamtlänge von 100 Metern kann mit der Sperre eine beachtliche Fläche gesichert werden. Der Feuerwehrkommandant zeigte sich über die Beschaffung durch die Roche erfreut: „Damit verfügt man nun über ein wichtiges Instrument, um etwaige Verschmutzungen durch Leckagen an der Wasseroberfläche im Rhein einzudämmen und bekämpfen zu können.“

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de/perimeter1. Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: perimeter1@kesslergrube.de

Bildunterschriften:

Bild 1: Dr. Tobias Benz, Bürgermeister Grenzach-Wyhlen, und Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter der Sanierung von Perimeter 1/3-NW der Altablagerung Kesslergrube und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten, unterzeichnen gemeinsam den Nutzungsvertrag.

Bild 2: Claus Werner, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Grenzach-Wyhlen, erläutert die technischen Details zur Ölsperre.

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de/perimeter1

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen. Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das siebte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.



Für Anfragen zum Unternehmen:

Dr. Nina Schwab-Hautzinger
Head of Communications & Public Affairs
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
nina.schwab-hautzinger@roche.com
Tel. 07624/14-4001

Für Anfragen zur Standortkommunikation/Kesslergrube :

Dr. Cornelius Wittal/HolgerBüth
Sen. Communications Manager/Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com/holger.bueth@roche.com
Tel. 07624/14-4080/Tel. 07624/14-4005